

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855**

28.2.1855 (No. 58)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58.

Mittwoch den 28. Februar

1855.

## Hausversteigerung.

*Zuml.*  
Der Erbtheilung wegen wird das den Schuhmacher Mathias Dennig'schen Kindern eigenthümlich zugehörnde zweistöckige Wohnhaus dahier mit Hofraithe und Garten in der Querststraße Nr. 17, neben Küblermeister Klotz und Privatmann Essert gelegen,

Donnerstag den 15. März d. J.,  
Morgens 10 Uhr,  
auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau Nr. III. öffentlich versteigert, und können die Versteigerungsbedingungen daselbst täglich eingesehen werden.

Der Zuschlag wird ertheilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 22. Februar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wörner.

## Fahrrathversteigerung.

*by Zuml.*  
Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Oberst Friedrich Arnold's Wittwe, Amalie, geb. Stüber von hier, werden die vorhandenen Fahrnisse in ihrer Behausung, Amalienstraße Nr. 79, gegen baare Bezahlung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

Montag den 5. März d. J.:

Juwelen, Gold, Silber, Bücher, Herren- u. Frauenkleider;

Dienstag den 6. März d. J.:

Porzellan und Glaswaaren, Uhren, wobei eine große Spieluhr, Spiegel, Bilder und Weißzeug;

Mittwoch den 7. März d. J.:

Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

Donnerstag den 8. März d. J.:

Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

An vorbenannten Tagen beginnt die Versteigerung Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Milcherzeugniß-Versteigerung.

*Zuml.*  
Auf der Großh. Domäne Stutensee wird das Milch-Erzeugniß der dortigen Melkerei, für den Zeitraum vom 1. April 1855 bis dahin 1856, im Wege der Steigerung

Donnerstag den 15. März,

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich versteigert werden.

Die Steigerungslustigen haben sich durch ortsgewöhnliche Leumundszeugnisse vor der Versteigerung

auszuweisen, und muß Steigerer eine Caution von 300 fl. in baarem Geld oder freier Liegenschaft deponiren.

Die nähern Bedingungen können bei dem Gutsaufseher oder bei diesseitiger Stelle jeden Tag eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1855.

Großh. Hofdomänen-Intendantz.

## Holzversteigerung.

*Zuml.*  
Aus den Domänenwaldungen des Forstbezirks Mittelberg werden in den Abtheilungen Oberzellerberg und Unterzellerberg versteigert:

Dienstag den 6. März 1855:

5 Stämme eichenes Holländer- und Nusholz, 226½ Klafter buchenes und 1 Klafter birkenes Scheiterholz, 45½ Klafter buchenes und 3 Klafter gemischtes Prügelholz, 3775 Stück buchene Wellen und 10 Loose buchenes und gemischtes Reisig.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Althal bei der Marzellermühle.

Mittelberg, den 25. Februar 1855.

Großh. Bezirksforstei.

Hartweg.

## Möbelversteigerung.

*3. Sonntag.*  
Nächsten Freitag den 2. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Stephaniensstraße Nr. 43, eine Stiege hoch, in Folge der Abreise des Herrn Grafen von Hunolstein, nachbenannte Fahrnisse einer freiwilligen Versteigerung gegen Baarzahlung ausgesetzt, als:

Kanapee, Causeuse, Longchaise, Fauteuils und Stühle, 1 Salontisch, 1 Klapptisch, 1 Mahagony-Schreibtisch, 1 Guéridon, 1 Spieltisch, 1 Etagère, 1 Kommod, 2 Pfeilerkommode, Betten mit schönen großen Bettladen, Waschtische, Nachttische, Teppiche, Spiegel, Bronze-Lüster, Leuchtschirme und Vorhänge sammt Zugehör.

Bemerkt wird, daß die Gegenstände größtentheils neu und im besten Zustande sind.

Aus Auftrag:

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*by Scherer.*  
Karlsstraße Nr. 13, im Eckhaus, ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen, sowie im Seitengebäude ein einzelnes Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

*Höfle.*  
Kreuzstraße Nr. 5 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzkremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

*im Sonntag, Freitag, Sonntag.*  
Müller.

Leyfried. by.

Langestraße Nr. 21 ist im zweiten Stock, vis-à-vis der Kavalleriekaserne, ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. März beziehbar, und kann auf Verlangen Stallung hiezu gegeben werden.

Geyer. by.

Spitalstraße Nr. 37 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Schwarzwasschkammer, Antheil an der Waschküche, nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hinterhause im zweiten Stock.

Heger. 3mal.  
Schriftl.  
Kontag.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder auf den 23. April der mittlere Stock, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung und Gärtchen dazu gegeben werden.

Fischer. by.

Bähringerstraße Nr. 72 ist eine Stiege hoch ein großes, möblirtes Zimmer, vornenheraus, mit 3 Kreuzstöcken, nöthigenfalls mit Küche und Holzstall, an einen Herrn oder Dame sogleich zu beziehen.

3mal.

Wolf Reiss.

In angenehmster Lage, Sommerseite, ist ein Quartier von 5 - 6 Zimmern parterre, und ein solches von 8 Zimmern im dritten Stock mit Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

v. Berkh  
Kantl  
Kärthe  
Kantl

jeden Sonntag  
Mittwoch  
u. Montag

**Wohnung zu vermieten.**

In der Stephanienstraße Nr. 5 ist der obere Stock, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Theil am Garten, Stallung, nebst allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Hofblechner Mayerle.

Vogel. by.

**Zimmer zu vermieten.**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind möblirte Zimmer im ersten Stock, dem Hof von Holland gegenüber, an einen ganz soliden Herrn auf den ersten März oder April zu vermieten.

Guerillat. by.

**Zimmer zu vermieten.**  
In der Schlachthausstraße Nr. 3 sind im zweiten Stock 2 Zimmer und im Hintergebäude 1 Zimmer mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist im zweiten Stock zu erfragen.

Reisel, Nymmi,  
Langgasse 151, by  
Hintergebäude

**Logisgesuch.**  
Eine kleine stille Familie sucht auf den April ein Logis im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, von der Ritter- bis zur Adlerstraße gelegen. Wer ein solches zu vermieten hat, wolle sich im Kontor dieses Blattes anmelden.

3mal.  
Kampff v. Leutler  
Kampff  
Langgasse 156

**Wohnungsgesuch.**  
Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, nebst Garten zu mieten oder ein kleines Haus zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

4.  
by

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen, das ganz gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gehörig vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 64.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 74.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, ehrliches Mädchen, welches gut weisnähen, bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle und kann sogleich oder auf Ostern eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 40 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im zweiten Stock.

by.

**Köchin gesuch.**

Es wird auf Ostern in ein hiesiges Gasthaus eine perfekte Köchin gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 134.

by.

**Gesucht**

wird auf Ostern zu Kindern eine Französin oder ein Mädchen, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig ist. Von wem, sagt das Kontor dieses Blattes. *Raymingerstr. 5, 22. Noth.*

by.

v. Kornberg,

Ein solides Mädchen, welches erst hierher kam, aber schon früher längere Zeit hier im Dienst war, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer frühern Herrschaft bestens empfohlen werden kann, sucht sogleich von jetzt bis nächste Ostern zur Aushülfe ein Unterkommen. Näheres in der kleinen Herrenstraße Nr. 3, eine Treppe hoch.

by.

Ein junger Mann, der die Specereiwarenengeschäfte erlernt hat, wünscht zur weitem Ausbildung unentgeltlich und mit dem Versprechen, allen ihm aufgetragen werdenden Geschäften sich willig und freudig zu unterziehen, in irgend einem guten Hause - wenn auch wieder in einem Specereigeschäfte - unterzukommen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

3mal.

Reisel,  
Langgasse  
Hintergebäude

**Verlorenes.**

Montag Abend ging ein Kragen von grauem Pelz (petit gris) verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung im vordern Zirkel Nr. 17 im zweiten Stock abzugeben.

3mal.

Langgasse  
v. Sporck  
Reisel  
28. 11. 55

**Verlaufener Hund.**

Letzten Montag Abend hat sich ein kleiner Hund, braun und weiß gefleckt mit langen Haaren und mit herunterhängenden Ohren verlaufen. Wenn solcher zugefunden ist, wird freundlichst ersucht, denselben gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 167 abzugeben.

3mal.

Alger.

**Verkaufsanzeige.**

Sehr gut gearbeitete, schwarz gebeizte, beglaste Schmetterlingskasten von hartem Holz, 16 Zoll breit, 23 Zoll hoch und 2 Zoll tief, sind zu verkaufen das Stück zu 3 fl. in der Bähringerstraße Nr. 86 eine Treppe hoch.

3mal.

by  
Sommerstr.

**Ackerverkauf.**

Ein halber Morgen Acker mit 11 tragbaren Obstbäumen vor dem Ettlingerthor ist sogleich aus der Hand zu verkaufen. Näheres bei Bäckermeister August Geisendorfer, Langestraße Nr. 145.

**Herb-Ankauf.**

Ein Schienenherd, mittlerer Größe, sammt Bratofen wird zu kaufen gesucht. Anerbieten hiezu wollen gemacht werden: Neuthorstraße Nr. 34 im untern Stock.

**Anzeige.**

Bei **Feist Mahler**, Metzgermeister, Waldhornstraße Nr. 56, werden fortwährend **Gänselebern** angekauft, das Pfund zu 1 fl. 48 kr.

Da noch mehrere verehrte Damen dem letzten Lehrkurs im Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern beizuwohnen wünschen, so bitte ich alle jene Damen, welche noch an benanntem Unterricht Antheil nehmen wollen, sich in kürzester Zeit bei mir anzumelden.

**D. M. Diem**, Lehrerin,  
Langestraße Nr. 124 im Hintergebäude.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Das Neueste in  
**Ombrelles, Marquises**  
**(Voyageuses)**

empfiehlt zu billigen Preisen

**C. Wohlschlegel**, Schirmfabrikant,  
Langestraße Nr. 143.

Eine große Partie Sonnenschirmchen mit Franssen, ältere Dessins, für das bevorstehende Frühjahr, werden unter dem selbstkostenden Preise abgegeben.

Für  
**Vorhänge u. Möbel**

ist mein Lager von

Blüsch, halb und ganz wollenem Damast in einfacher und doppelter Breite, Glanzcattun, gestickten Vorhängen auf Tüll und Mouffeline, glatten und brochirten Moll und Gaze

vollständig assortirt.

**S. Model**,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Die erwarteten **Vorlagen** sind in großer Auswahl eingetroffen.

**Mohr- und Nepsstuchen**

werden in frischer Waare billigst verkauft bei  
**Conradin Saagel.**

**Schwarze Tuche, Buckskins**  
und **Westen-Atlas** empfehlen

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

Motto: . . . . „aber welcher andere Weg blieb mir übrig?“

Ich wünschte sehr mit dem „gut unterrichteten“ hellblauen weiblichen Domino vom Eintrachts- und Museumsballe in solcher Weise in Correspondenz zu treten, daß es ihm, je nach seinem Wunsche, auch ferner möglich ist, sein Incognito zu bewahren.  
„Freund L.“

**Codesanzeige.**

Theilnehmenden Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Ableben unserer geliebten Tochter und Schwester, **Amalie Köllig**. Sie starb in Barr im Elsaß bei ihren Großeltern, wohin sie sich zur Erholung ihrer leidenden Gesundheit begeben hatte, den 18. d. M. in Folge einer chronischen Krankheit des Gehirns, im Alter von 22 Jahren und 5 Monaten.

Karlsruhe, den 27. Februar 1855.

Die tieftrauernde Mutter  
und Geschwister.

**Cäcilien-Verein.**

Mittwoch den 28. d. M., präcis Abends 6 Uhr, Chorprobe mit Streichquartett vom Israel für den großen Chor und den Kinderchor. Die Ausführung dieses großen Oratoriums findet in der allernächsten Zeit statt.

Die Mitwirkenden werden um pünktlichen Besuch der noch stattfindenden wenigen Proben dringend ersucht.

**Dienstnachricht.**

Seine königliche Hoheit der Regent haben dem Posamentier **Ludwig Voit** dahier das Prädikat „Hofposamentier“ gnädigst zu verleihen geruht.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 1. März. I. Quartal. 30. Abonnementsvorstellung. **Vitt und Fog**. Historisches Lustspiel in 5 Akten, von Gottschall.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

27. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 6,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 3½	27" 7"	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 7"	„	Regen

Die in Nr. 55 dieses Blattes enthaltene Anzeige wird dahin berichtigt, daß ich nicht die Güterbestätterei von Herrn Güterbestätter Bähr, sondern nur mit höherer Genehmigung das seither bei dem verstorbenen Kaufmann Chaudouet bestandene Anmeldebureau für die Güterbestätterei übernommen habe.

Karlsruhe, den 27. Februar 1855.

Conradin Haagel.

## Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 28. Februar:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

**Delgemälde:**

Porträt Sr. Königlichen Hoheit des Prinz-Regenten, nach der Natur gemalt von B. Orth. — Landschaft im Charakter des schlesischen Gebirges, von Alexis Puhlmann aus Potsdam. — Winterlandschaft, von Gustav Herting aus Hannover.

**Bildhauerei:**

Büste des † Baurath Eisenlohr in carrarischem Marmor, ausgeführt von P. Linz.

**Kupferstiche:**

Der Maler im Tagelohn, gest. von Werbüller, nach Girardet. — Campagne de Crimée, gest. von Cottin, nach Sorciul. — Auerbach's Keller, gest. von Lüderich, nach Schrödter. — Christ walking on the sea, gest. von Mitchell, nach Lander. — Dies hat Christkindlein der Mutter gebracht, gest. von Martinet, nach Gesellschaft. — The dairy-maid, gest. von Ryall, nach Landseer. — 51 Künstler-Porträt.

**Lithographien:**

Une Chaine de fer, lith. von Loutrel, nach Knaus. — Un Trait d'Union, lith. von Loutrel, nach Hamman. — 12 Blatt aus König Ludwig's Privat-Gallerie.

**Zeichnungen:**

Kohlenzeichnungen, von Direktor Schirmer. — 4 biblisch-

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

historische landschaftliche Compositionen. — 8 Blatt dramatische und lyrische Landschaftspoesie.

**Großh. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzoglich-Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vortrag über Goethe's Faust, von Hrn. K. Schöcklin. Abends 6—7 Uhr. Im Lyceums-Saale.

**Donnerstag den 1. März:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** „Pitt und For“, historisches Original-Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Rudolph Gottschall.

**Freitag den 2.:**

\* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** „Die Braut von Messina, oder die feindlichen Brüder“, Trauerspiel in 3 Akten, von Schiller.

**Sonntag den 3.:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater:** Zum ersten Male: „Santa Chiara“, große romantische Oper in 3 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer; Musik von G. S. S.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Müller, Kfm. v. Würzburg. Hr. Lindemann, Kfm. v. Basel. Hr. Benig, Garnisons-Auditor v. Rostatt. Hr. Rohmann, Kfm. v. Emerich. Hr. Rücker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wagner, großh. Oberlieutenant v. Rastatt. Hr. Hofmann, Ingenieur v. Achern. Hr. Stocker, Kameralpraktikant v. Kehl. Hr. Wagemann, Kaplan v. Lohrbach. Hr. Wdglisch, Ingenieur v. Offenburg. Hr. Möller, Maler v. Pforzheim. Hr. Dressel, Kaufm. von Grefeld.

**Englischer Hof.** Hr. Graf v. Bassenheim, Rent. v. München. Hr. Firsch, Hr. Strauß und Hr. Göhring, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Kirst, Kfm. v. Waldburg. Hr. Fenz, Holzhandl. v. Pforzheim. Hr. Werner, Kaufm. v. Biberach. Hr. Holtkott, Kfm. v. Köln. Hr. Eindhofen, Holzhdl. a. Holland. Hr. Böste, Kfm. v. Lenepe. Hr. Benoit, Weinhdl. v. Straßburg. Hr. Schuster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wienewarter, Part. v. Wien. Hr. Wernstein, Kfm. v. Köln. Frau Brunshwig v. Kolmar.

**Erbrinzen.** Herr Frank, Kaufm. v. Berlin. Herr Egard, Kaufm. v. Elberfeld. Hr. Dilger, Amtmann v. Schwellingen. Hr. Levell, Rent. v. London. Hr. Hausmann, Kaufm. v. Prag. Hr. Spangenberg, Kaufm. v. Michelstadt.

**Goldener Adler.** Hr. Beil, Bürgermstr. v. Stetten. Hr. Reichel, Bürgermstr. v. Heinstetten. Hr. Strauß, Stud. v. Stockach. Hr. Rußbaum, Kfm. v. Kastell. Hr. Kaumann, Verwalter v. Schmitshausen. Hr. Dösch, Arzt v. Bretten. Hr. Müller, Müller v. Westhofen. Hr. Passermann, Dekon. v. Langenwinkel. Hr. Rigelberger, Fabr. v. Pforzheim. Frau Koch v. Baden. Hr. Dillieb, Landwirth v. Schriesheim. Hr. Rothfriz, Holzhdl. v. Zeifersweier. Hr. Maushard, Müller v. Kirnbach. Hr.

Weidenreich, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Schmidt, Gastw. v. Lauf. Hr. Lausa, Architekt v. Basel.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Reichl, Kfm. v. Rostweier. Hr. Albrecht, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Ebel, Kfm. v. Kolmar. Hr. Dster, Kfm. v. Bremen. Hr. Stäh, Kfm. v. Offenburg. Hr. Neber, Kfm. v. Basel. Hr. Hundeswagen, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Kober, Baumeister von Basel. Hr. Neubauer, Part. v. München. Hr. Störing, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Pulstrung, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Pirtler, Kaufm. von Mannheim. Herr Bachmann, Kaufm. v. Offenburg. Hr. Brendel, Fabr. v. Straßburg. Hr. Braun, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Heig, Fabr. v. Kehl. Hr. Rau, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bachmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Paudin, Kfm. v. Walschleben.

**Goldener Ochse.** Hr. Kreimborg, Kfm. v. Bremen. Hr. Schneuder, Kfm. v. Mainz. Hr. Probst, Kfm. von Langenau. Hr. Holz, Kfm. v. Bruchsal.

**Zähringer Hof.** Hr. Kohn, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Rathert, Kfm. v. Hamburg. Hr. v. Hügel, Offizier v. Ulm. Hr. Engelhardt, Kaufm. v. Schweinfurt. Hr. Niedinger, Gastwirth v. Radoszell. Hr. Schnell, Kfm. v. Basel. Hr. Hellmann, Kfm. v. Hamburg. Hr. Hoffmann, Buchhalter mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Schübel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Küstner, Buchhalt. v. Menzingen. Hr. Sprecher, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Uchrott, Kfm. v. Kassel.

### In Privathäusern.

Bei Restaurateur Winkens: Hr. Meyer, Bürgermstr. v. Ebringen. — Bei Zahlmeister Frederici: Hr. Kläber, Domänenverwalter v. Freiburg. — Bei Portier Merkel: Hr. Merkel, Postaspirant v. Basel. — Bei Kanzleirath Holzmann: Hr. Holzmann u. Hr. Neuert, Postaspiranten von Heidelberg. — Bei Hofgärtner Mayer: Herr Lucas, Garteninspektor v. Hohenheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.